

NEWSLETTER

NR. 157, Januar 2025

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles: Ausstellungen, Festivals, Leselinks und mehr
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

JANUAR

Di, 07.01. 18.00 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
online → [Link](#)

KÜNSTLERINNEN DURCH DIE JAHRHUNDERTE: ARTEMISIA GENTILESCHI – DIE CARAVAGGISTA

Sie war erst siebzehn, als Caravaggio 1610 starb, dennoch gilt sie als einzige würdige Nachfolgerin seines damals bahnbrechenden Stils. Mit **Ulla Katharina Groha M.A.**. (Textquelle: Haus der Katholischen Kirche)

JANUAR

Di, 07.01. 18.00 Uhr

Rosa Luxemburg Stiftung
online → [Link](#)

DISKUSSION/VORTRAG: MACHT GELD GLÜCKLICH?

Laut Global Wealth Report summiert sich das globale Privatvermögen derzeit auf über 454.000 Milliarden US-Dollar. Allerdings gehört fast die Hälfte davon lediglich 1% der Weltbevölkerung. Mit **Stephan Kaufmann**. (TQ: RLS)

JANUAR

Do, 09.01. 13.00 – 13.45 Uhr

Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG/GESPRÄCH: Wie die nachhaltige Transformation der Gesellschaft gelingen könnte

Reihe: Pausenbrot mit Grips. Einblicke in die transformative Wissenschaft. Unsere Gesellschaft ist mit großen ökologischen Herausforderungen konfrontiert, die es zu bewältigen gilt. Mit **Dr. Marco Sonnberger**. (TQ: Hospitalhof)

JANUAR

Do, 09.01. 19.00 Uhr

Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG: DAS HAUS DER WEISHEIT IN BAGDAD

Grundlagen der modernen europäischen Kultur- und Geistesgeschichte, Teil I. Mit **Prof. em. Dr. Stefan Schreiner**. (Textquelle: Hospitalhof)

JANUAR

Sa, 11.01. 16.30 Uhr

Esslingen, Kommunales Kino,
Maille 4–9

FILM: MEIN TOTEMTIER UND ICH

Im Senegal wird jedem Menschen und Tier bei der Geburt ein Totem zugewiesen, das einem Kraft und Zuversicht geben soll. Amas Totem ist ein Stachelschwein. Die 11-Jährige lebt in den Niederlanden... Regie: **Sander Burger**. (Textquelle: KoKi)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



JANUAR**So, 12.01. 14.30 Uhr**Stuttgart, Theater Rampe,
Filderstraße 47**ROSA DETLEF-PREISVERLEIHUNG 2024**Salz der Erde MCC Gemeinde Stuttgart verleiht ihn an Menschen, Gruppen oder Organisationen, die sich um die LSBTTIQ-Gemeinschaft verdient gemacht haben. → **Link** (Textquelle: Rampe)**JANUAR****Mi, 15.01. 18.00 Uhr**Deutsch-Amerik. Zentrum
online → **Link****AMERICA EXPLAINED SPECIAL: FAKE NEWS – THE DANGERS OF DISINFORMATION**

In the U.S. and Europe, disinformation has influenced elections, fueled conspiracy theories, and heightened polarization. (Textquelle: DAZ)

JANUAR**Mi, 15.01. 20.00 Uhr**Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26**FILM, DISKUSSION, VORTRAG: EUROPA – EIN KONTINENT ALS BEUTE**Was ist das für eine (feine) Gesellschaft in der wir leben? Was passiert gerade in Europa? Und warum? Regie: **Christoph Schuch**. Moderation: **Astrid Beyer**. Zu Gast: **Nisha Toussaint-Teachout**. (Textquelle: Arthaus)**JANUAR****Mi, 15.01. 20.00 Uhr**Stuttgart, Renitenztheater
Büchsenstraße 26**GESPRÄCHSSTOFF: POLARISIERUNG, SONST NICHTS – SCHWARZ-WEISS ALS LEBENSMODELL?**Wie gehen wir damit um, dass unsere Debatten zunehmend polarisiert sind? Mit der Philosophin **Amrei Bahr**, Gast: **Jess Jochimsen**. Moderation: **Roland Mahr**. (Textquelle: Renitenztheater)**JANUAR****Do, 16.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Johannes Kirchengemeinde,
Gutenbergstraße 16**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**Begrüßung und Veranstaltungshinweise, Bericht zur aktuellen Rechtslage mit **RA Stefan Weidner**. Haupttagesordnungspunkt noch offen. **Achtung: neue Plenumsort!** (TQ: AK Asyl)**JANUAR****Do, 16.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Haus der Geschichte,
Konrad-Adenauer-Straße 16**PODIUMSDISKUSSION: SPANNUNGSFELD STOFF: WIE DARF FRAU BADEN?****Filiz Acar-Chebli**, **Bärbel Altendorf-Jehle** und Ausstellungskuratorin **Tamara Buzdumovic** diskutieren über Kleiderregeln für Frauen. Moderation: **Katrin Kleinbrahm**. (Textquelle: Haus der Geschichte)**JANUAR****Do, 16.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: DIE ÜBERSETZERSCHULE VON TOLEDO**Grundlagen der modernen europäischen Kultur- und Geistesgeschichte, Teil II. Mit **Prof. em. Dr. Stefan Schreiner**. (Textquelle: Hospitalhof)**JANUAR****Fr, 17.01. 19.30 Uhr**vhs Wissen
online → **Link****VORTRAG: WISSENSCHAFTSGLÄUBIGKEIT – POLITIK UND ANTI-POLITIK HEUTE**Szientismus kann schnell autoritär werden – zum Schaden der liberalen Demokratie wie ihrer Fähigkeit, epochale Herausforderungen klug und wirksam zu bearbeiten. Mit **Prof. Dr. Peter Strohschneider**. (Textquelle: vhs)**JANUAR****Fr, 17.01. 20.00 Uhr**Waiblingen, Kulturhaus
Schwanen, Winnender Straße 4**PERFORMANCE: GIRRRRLS**Erlebe eine Performance voller Power, Rebellion und Emotionen, die dich garantiert nicht kalt lässt. Von und mit **jungen Frauen mit Down-Syndrom**. (Textquelle: Schwanen)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

JANUAR

Sa, 18.01. 09.30 – 12.00 Uhr
 Waiblingen, Ecke Marktgasse/
 Langestraße

INFOSTAND DER AMNESTY GRUPPE WAIBLINGEN

Weitere Infos auf unserer homepage www.amnesty-waiblingen.de

JANUAR

Sa, 18.01. 14.00 – 16.00 Uhr
 Mannheim, MARCHIVUM,
 Archivplatz 1

EXKURSION: BESUCH DES NS-DOKUMENTATIONSZENTRUMS IM MARCHIVUM

Das Archiv beherbergt ein NS-Dokumentationszentrum, dessen Ausstellung im Dezember 2022 eröffnet wurde. → **Link** Anmeldung: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. (Textquelle: Hospitalhof)

JANUAR

So, 19.01. ab 14.00 Uhr
 Stuttgart, TREFFPUNKT Rote-
 bühnplatz, Rotebühnplatz 28

GROSSES ABSCHLUSSFEST DER STUTTGARTER KINDERFILMTAGE MIT PREISVERLEIHUNG

Wir feiern ein Familienfest mit Filmen, Clown Fanelli und einem Konzert für Kinder ab sechs Jahren. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)

JANUAR

Mo, 20.01. 10.00 – 16.00 Uhr
 Stuttgart, Haus der Katholi-
 schen Kirche, Königstraße 7

DRK-BLUTSPENDE

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende. (Textquelle: HdKK)

JANUAR

Mo, 20.01. 19.30 Uhr
 Waiblingen, Kulturhaus
 Schwanen, Winnender Straße 4

VORTRAG: DIE EXTREME RECHTE – ENTWICKLUNGEN UND GEFAHREN FÜR DIE DEMOKRATIE

Was ist Rechtsextremismus? Welche Entwicklungen lassen sich in den letzten Jahren beobachten – bundesweit und in der Region? Mit **PD Dr. Rolf Frankenberger**. (Textquelle: Waiblinger Bündnis für Demokratie)

JANUAR

Di, 21.01. 18.00 Uhr
 Stuttgart, Württ. Landesbib.,
 Konrad-Adenauer-Straße 10

HYBRID-VERANSTALTUNG: WEGE DER ERINNERUNG. KINDERTRANSPORTE IN WÜRTTEMBERG

Im Rahmen von „I said, 'Auf Wiedersehen'. Kindertransport nach Großbritannien 1938/39“. Mit **Susanne Bouché** und **Prof. Dr. Roland Müller**. online → **Link** (Textquelle: Landesbibliothek)

JANUAR

Di, 21.01. 19.00 Uhr
 Stuttgart, Hospitalhof,
 Büchsenstraße 33

VORTRAG: KÄMPFEN UND KUSCHELN

Zur Literaturpolitik der Neuen Rechten (mit einem Ausblick auf die Bildende Kunst). Mit **Antonia Held** und **Prof. Dr. Torsten Hoffmann**. (Textquelle: Hospitalhof)

JANUAR

Mi, 22.01. 18.00 Uhr
 Stuttgart, Hotel Silber,
 Dorotheenstraße 10

FILM UND GESPRÄCH: NACH DER STILLE

Der Film wurde von dem palästinensischen Kino Cinema Jenin ermöglicht und mitproduziert. Mit Dokumentarfilmer **Marcus Vetter** und **Oron Haim**. Moderation: **Elisabeth Kabatek**. (Textquelle: Hotel Silber)

JANUAR

Mi, 22.01. 19.00 Uhr
 Stuttgart, Hospitalhof,
 Büchsenstraße 33

PODIUMSGESPRÄCH: BESSER GEMEINSAM? DEUTSCH-FRANZÖSISCHER TAG 2025

Mit **Corine Defrance**, **Frédéric Petit**, **PD Dr. Felix Heidenreich**. Eröffnung: **Gaël de Maisonneuve**, Generalkonsul Frankreichs in Deutschland. (Textquelle: Hospitalhof)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
 INTERNATIONAL**



JANUAR**Mi, 22.01. 19.00 Uhr****Böblingen, Arbeiterzentrum,
Sindelfinger Straße 14****DISKUSSION/VORTRAG: FRIEDEN SCHAFFEN MIT OFFENSIVWAFFEN?**Am 10. Juli 2024 wurde in einer gemeinsamen Erklärung die Stationierung von US-Mittelstreckensystemen in Deutschland ab 2026 angekündigt. Mit **Jürgen Wagner**. (Textquelle: RLS)**JANUAR****Mi, 22.01. 19.30 Uhr****vhs Wissen
online → [Link](#)****VORTRAG: KLIMAHANDEL – WIE UNSERE ZUKUNFT VERKAUFT WIRD****Prof. Dr. Mojib Latif** wendet sich in diesem Vortrag der Frage zu, warum unsere Welt trotz besseren Wissens weiterhin auf gefährliche Weise den Ast absägt, auf dem sie sitzt. (Textquelle: vhs)**JANUAR****Do, 23.01. 13.00 Uhr****S-Zuffenhausen, Bezirks-
rathaus, Emil-Schuler-Platz 1****ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG ZUR AUSSTELLUNG OPFER DER NS-MILITÄRJUSTIZ –****Hinrichtungen auf Stuttgart Schießplätzen**

Die Ausstellung berichtet über die Lebensgeschichte einiger Opfer, insbesondere die des Villingen Chordirektors Ewald Huth. (TQ: Die AnStifter)

JANUAR**Do, 23.01. 19.00 Uhr****Esslingen, Kommunales Kino,
Maille 4–9****FILM UND GESPRÄCH: DIE KINDER AUS KORNTAL**Mit **Angelika Bandle** und **Martin Pofertl**, beide Betroffene aus Korntal, sowie **Klaus Andersen**, weltlicher Vorsteher der evangelischen Brüdergemeinde Korntal. Moderation: **Prof. Dr. Julia Gebrande**. Regie: **Julia Charakter**. (TQ: KoKi)**JANUAR****Do, 23.01. 19.00 Uhr****Ludwigsburg, Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1****FILMGESPRÄCH: DER GEIST VON 1945**Warum ging dieser Geist verloren, und welche Bedeutung hat er heute noch? Fragen wir nach bei dem Mann, der diesen Geist filmisch beschworen hat! Regie: **Ken Loach**. OmU. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**JANUAR****Do, 23.01. 19.30 Uhr****Stuttgart, Laboratorium,
Wagenburgstraße 147****BUCHVORSTELLUNG UND DISKUSSION: FEMINISTISCH STREITEN 2**Ein Feminismus, der die Verhältnisse umwälzen will, muss transnational denken und handeln. Wie kommen wir aus unseren begrenzten Nischen heraus? Mit **Koschka Linkerhand**. (Textquelle: Laboratorium)**JANUAR****Do, 23.01. 20.00 Uhr****Waiblingen, Kulturhaus
Schwanen, Winnender Straße 4****U25 KURZFILMFESTIVAL**

Tauchen Sie ein in die Welt des jungen Films und erleben Sie ein außergewöhnliches Programm mit den spannendsten Kurzfilmen junger Filmemacherinnen aus aller Welt. (Textquelle: Schwanen)

JANUAR**Fr, 24.01. 19.00 Uhr****Stuttgart, Haus der Katho-
lischen Kirche, Königstraße 7****VORTRAG MIT DISKUSSION: PARTIZIPATION STATT AUSGRENZUNG**Das Flüchtlingsprojekt „Refugio“ in Hechingen: **Almut Petersen** vom Arbeitskreis Asyl in Hechingen berichtet über die Geschichte, den aktuellen Stand und die Perspektiven des Projekts. (Textquelle: Die AnStifter)**JANUAR****Fr, 24.01. 19.30 Uhr****Stuttgart, Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4****GESPRÄCH: WAS HÄLT UNSERE GESELLSCHAFT ZUSAMMEN? Zu Arbeitswelt und Gemeinwohl**In der Reihe: Wirtschaftsclub. Mit **Stefan Wolf** und **Johannes Schmalzl**. Moderation: **Constanze Eich**. (Textquelle: Literaturhaus)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

JANUAR

Sa, 25.01. 15.00 – 16.30 Uhr
 Stuttgart, Hospitalhof,
 Büchsenstraße 33 → [Link](#)

GEDENKVERANSTALTUNG: GEDENKEN AN DIE OPFER DER NS-DIKTATUR

Am 27. Januar 2025 jährt sich die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz im Jahr 1945 zum 80. Mal. Im Zentrum der Veranstaltung steht die Geschichte der „Büchsenchmiere“ im Hospitalviertel. (TQ: Hospitalhof)

JANUAR

So, 26.01. 11.00 Uhr
 Stuttgart, Haus der Geschichte,
 Konrad-Adenauer-Straße 16

FILM: DIE ERMITTLUNG

Anlässlich der Befreiung von Auschwitz-Birkenau vor 80 Jahren zeigen das Haus der Geschichte und das Haus des Dokumentationsfilms eine Kinoadaption des Theaterstücks von Peter Weiss zu den Frankfurter Ausschwitz-Prozessen. Das hochkarätig besetzte Drama von PP Kahl und Alexander van Dülmen läuft 180 Minuten. Anschließend Podiumsgespräch. → [Link](#) (Textquelle: HdG)

JANUAR

Mo, 27.01. 17.30 Uhr
 Esslingen, Kommunales Kino,
 Maille 4–9

MUSIKFILM: I DANCE BUT MY HEART IS CRYING

Der Film erzählt von den beiden Plattenlabels, die im nationalsozialistischen Berlin noch bis 1938 Musik jüdischer Künstler:innen produzieren konnten. Regie: **Christoph Weinert**. (Textquelle: KoKi)

JANUAR

Mo, 27.01. 18.00 Uhr
 Stuttgart, Württ. Landesbib.,
 Konrad-Adenauer-Straße 10

HYBRID-VERANSTALTUNG: DER WARSCHAUER GHETTOAUFGANG

Jüdischer Widerstand und deutsche Vernichtungspolitik. Mit **PD Dr. Martin Cüppers**. online → [Link](#) (Textquelle: Landesbibliothek)

JANUAR

Mo, 27.01. 21.00 Uhr
 Stuttgart, Theater Rampe,
 Filderstraße 47

MONTAGE: BEFREIUNG DES KZ AUSCHWITZ – HOLOCAUST-GEDENKTAG

Mit **Sarah Eismann** (bis 2023 Koordinatorin für die deutschsprachige Webseite der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem), die heute in Berlin Führungen zu den Themen jüdischen Leben und Holocaust anbietet. (TQ: Rampe)

JANUAR

Di, 28.01. 17.00 Uhr
 Stuttgart, Hospitalhof,
 Büchsenstraße 33

LESUNG UND GESPRÄCH: HERMYNIA ZUR MÜHLEN: UNSERE TÖCHTER, DIE NAZINEN

Die unbeugsame Nazigegnerin Hermynia Zur Mühlen (1883–1951) versuchte mit ihrer sozialpsychologischen Erzählung, den antifaschistischen Widerstand zu beeinflussen. Mit **Dorothea Baltzer**. (Textquelle: Hospitalhof)

JANUAR

Di, 28.01. 18.30 Uhr
 Stuttgart, Landesmuseum,
 Altes Schloss, Schillerplatz 6

HYBRID-VERANSTALTUNG: DER BAUERNKRIEG VON A BIS Z

Der Bauernkrieg der Jahre 1524 und 1525 war eine Zäsur der deutschen Geschichte. Er folgte auf eine lange Phase sozialer Spannungen... Mit **Dr. Marco Veronesi**. Livestream → [Link](#) (Textquelle: Landesmuseum)

JANUAR

Di, 28.01. 18.30 Uhr
 Stuttgart, Stadtbibliothek
 am Mailänder Platz

WORKSHOP: WER IST HIER MITGEDACHT? DISKRIMINIERUNG IN KI UND TECHNIK VERMEIDEN

Datenbestände sind oft nicht Vorurteilslos – KI Systeme und Technik, die darauf basieren, daher auch nicht. Für alle, die sich dafür interessieren, wie Technik gestaltet wird. Mit **Jj Link**. (Textquelle: Stadtbibliothek)

JANUAR

Di, 28.01. 19.00 Uhr
 Stuttgart, Gewerkschaftshaus,
 Willi-Bleicher-Straße 20

LESUNG / DISKUSSION: JE LÄNGER WIR SCHWEIGEN, DESTO MEHR MUT WERDEN WIR BRAUCHEN

Dr. Hendrik Cremer legte 2024 eine exzellente Studie über die AfD vor und warnt: In allen drei im Jahr 2024 stattgefundenen Landtagswahlen erzielte die AfD rund 30 % (Textquelle: ver.di)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



JANUAR**Mi, 29.01. 18.00 Uhr**Stuttgart, Universität, Hörsaal
M 2.01, Breitscheidstraße 2A**VORTRAG: DIE RESILIENZ DER DUMMHIT. Der Narr als Schlüsselfigur epochaler Umbrüche**
Mit vielen Bildquellen zeigt der Vortrag den Facettenreichtum der Narren-
idee und schlägt den Bogen vom Mittelalter in die Gegenwart. Mit **Prof.**
Dr. Werner Mezger. (Textquelle: Uni)**JANUAR****Mi, 29.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Italienisches
Kulturinstitut, Kolbstraße 6**VORTRAG: WEGE DES GRAUENS. Deutsche Juden in Italien und ihr Schicksal in Auschwitz**
Greta Bloch, Rudolf Levy und andere (in Stuttgart). Der Neuzeithistoriker
Dr. Carlo Gentile beschäftigt sich insbesondere mit der deutsch-italieni-
schen Kriegsvorgangheit zwischen 1943 und 1945. (TQ: Ital. Kulturinstitut)**JANUAR****Mi, 29.01. 19.00 Uhr**Ludwigsburg, Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: LES MISÉRABLES – DIE WÜTENDEN**Der Regisseur **Ladj Ly** ist in einer Cité aufgewachsen. Seine Version der
„Elenden“ ist verstörend, erhellend und auf moderne Art sehr französisch.
OmU. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**JANUAR****Do, 30.01. 19.30 Uhr**Amnesty International
Anmeldung → [Link](#)**AMNESTY-EINSTEIGER*INNENTREFFEN**Du hast es satt, Nachrichten über Menschen zu lesen, die grundlos inhaftiert
werden? Berichte über Folter und Misshandlungen machen dich wütend? Du
möchtest endlich etwas gegen Rassismus tun? Erfahre bei unserem digitalen
Einsteiger*innentreffen wie du dich für die Menschenrechte einsetzen kannst.
Das Einsteiger*innentreffen ist für alle ausgelegt. **Unter dem Link anmelden****JANUAR****Do, 30.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Deutsch-Amerik.
Zentrum, Charlottenplatz 17**VORTRAG MIT Q&A: POPULISMUS IM VERGLEICH. Radikale Strömungen und transnationale Netzwerke**In vielen Demokratien erleben Parteien der radikalen Rechten einen deut-
lichen Zulauf. Mit **Dr. phil. habil. Thomas Greven.** (Textquelle: DAZ)**JANUAR****Do, 30.01. 19.00 Uhr**Esslingen, Kommunales Kino,
Maille 4–9**DOKUMENTARFILM: SOLD CITY – ENTEIGNUNG STATT MIETE FÜR DIE RENDITE**Der Film widmet sich den großen Wohnkonzernen, die mit der Miete haupt-
sächlich die Dividenden der Aktionäre finanzieren. Im Anschluss Talk mit
Christine Hannemann. Moderation: **Janina Baaken.** Regie: **Leslie Franke.**
(Textquelle: KoKi)**JANUAR****Fr, 31.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, TREFFPUNKT Rote-
bühlplatz, Rotebühlplatz 28**HYBRID-VERANSTALTUNG: STUTTGART 21 – WIE GEHT ES WEITER?**Der Umbau des Stuttgarter Hauptbahnhofs ist das größte Bahnprojekt
Deutschlands, verschlingt immer mehr Milliarden... online → [Link](#)
(Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

JANUAR

Mo, 20.01.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2 / Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS

→

Chile: Migrationsgesetz bringt Kinder in Gefahr [zur Online-Petition](#)

→

Iran: Drohende Hinrichtungen verhindern! [zur Online-Petition](#)

→

Türkei: Menschenrechtlerin festgenommen [zur Online-Petition](#)

→

Tunesien: Kritikerin unter grausamen Bedingungen in Haft [zur Online-Petition](#)

→

Niger: Menschenrechtler inhaftiert [zur Online-Petition](#)

→

Ägypten: Berufungsverfahren steht an [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

Urgent Actions (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivisten und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twiternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Haft erleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

Ausstellung
THE HIDDEN LÄND
 bis 26. Januar
 → [Link](#)

Ob Ländle oder THE LÄND: Baden-Württemberg bietet eine hohe Lebensqualität und für mehr als 11 Millionen Menschen eine Heimat. Doch wie erging es hier den Menschen vor 2000 Jahren? Wie viel verbindet uns heute noch mit ihnen? (Textquelle: Hidden Länd)

Festival
GEORGISCHE FILMTAGE
 vom 2. bis 11. Januar
 → [Link](#)

Georgien, das traditionsbewusste Land am Kaukasus, ist bekannt für seine Kultur, Geschichte und Ursprünglichkeit. Wir bringen die Besonderheiten des Landes näher um die politischen Prozesse zu verstehen. Alle Filme sind in Originalsprache mit deutschen oder englischen Untertiteln. (Textquelle: Theater am Olgaek)

STUTTGARTER
KINDERFILMTAGE
 vom 14. bis 19. Januar
 → [Link](#)



Qualitativ hochwertige Filme werden aus nationalen und internationalen Filmproduktionen ausgewählt. Im Vordergrund steht die Filmpräsentation im Erlebnisraum Kino. Begleitende medienpädagogische und kreative Mitmachaktionen und Treffen mit Filmschaffenden schaffen spannende Lernräume. (Textquelle: Filmtage)

STUTTGARTER
FILMWINTER
 vom 15. bis 22. Januar
 → [Link](#)

Die Wettbewerbsbeiträge sind bereits online einsehbar. Dazu zählen der Internationale Kurzfilmwettbewerb, der Internationale 2-Minuten Kurzfilmwettbewerb, die Beiträge des internationalen Wettbewerb Expanded Media sowie der Buggles Award. Für alle Infos zu Filmscreenings, Performances und Ausstellungen: stöbere durch unser Programm-PDF. (Textquelle: Filmwinter)

Internationales Theater-
festival animierter Formen
IMAGINALE 2025
 vom 30. Januar bis 9. Februar
 → [Link](#)

Seit 2008 präsentiert die IMAGINALE in Stuttgart, Mannheim, Heilbronn, Eppingen, Schorndorf und Ludwigsburg Figurentheater im Grenzbereich zu Tanz, Neuem Zirkus, Performance und Digitalkunst. Die städteübergreifende Großveranstaltung gehört zu den größten deutschen Figurentheaterfestivals. Eingeladen zur 2025er Edition sind Künstler*innen aus Belgien, Deutschland, El Salvador, Frankreich, Irland, Israel, Italien, Kanada, Kuba, Litauen, Mexiko, Niederlande, Schweden, Schweiz, Slowenien, Spanien, Südafrika. (Textquelle: Imaginale)

Dokumentarfilm
WESLEY SCHWIMMT
 freier → [Filmlink](#)
 der bpb Mediathek

Wesley Höllenreiner ist 14 Jahre alt. Und er ist Sinto. Im Sommer 2024 reist er in die Gedenkstätte Auschwitz. Vor 80 Jahren war Wesleys Uropa Hugo Höllenreiner als Kind in Auschwitz interniert. Er überlebte mit seinen Eltern und seinen Geschwistern. Schätzungsweise 500.000 Sinti und Roma wurden von den Nazis ermordet. 4.300 von ihnen in nur einer Nacht, vom zweiten auf den dritten August 1944 in den Gaskammern von Auschwitz. Regie: Adrian Oeser. (Textquelle: bpb)



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen.

Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen, verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Auch 2024 gab es dank eurer Unterstützung weltweit wieder viele positive Entwicklungen für die Menschenrechte und für Menschen in Not und Gefahr. Wir konnten gemeinsam dazu beitragen, dass zu Unrecht Inhaftierte freigelassen, Hinrichtungen verhindert und diskriminierende Gesetze abgeschafft wurden.

Hier findet ihr eine Auswahl von Erfolgen und guten Nachrichten aus den vergangenen zwölf Monaten. Sie waren nur möglich durch euren unermüdlichen Einsatz und euer vielfältiges Engagement – sei es durch die Beteiligung an Appell-Aktionen und Demonstrationen, durch eure finanzielle Unterstützung oder das Teilen unserer Aufrufe in den sozialen Medien. **Herzlichen Dank! → Link**

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

